

Stechfest | «Schakira» von Sepp und Renato Karlen aus Törbel gewinnt die Kategorie I am Frühjahrsstechfest

## Spektakel im Sonnenschein

**RARON | Die Eringer zeigten sich gestern Sonntag kampffreudig. Besucher aus nah und fern kamen in den Genuss von hart umkämpften Duellen.**

Es passte wirklich einiges zusammen gestern Sonntag im Rarner Goler. Bei Sonnenschein, aber trotzdem nicht zu heissen Temperaturen boten die schwarzen Kampfkühe ein packendes Spektakel, das die Zuschauer zu begeistern wusste. Die Kühe zeigten sich kampflustig, die Besucher in Feststimmung. Rund 4000 Personen reisten nach Raron, was OK-Präsident Nando Matter als Erfolg bezeichnete. Dabei fiel auf, dass nicht mehr «nur» Walliserinnen und Walliser Gefallen an den Ringkühkämpfen finden, sondern auch beachtlich viele Deutschschweizer, wie die Nummernschilder der Autos zeigten. «Ich bin beeindruckt von der Kraft und Energie der Eringerkühe», meinte ein älterer Herr aus dem Kanton Bern, und seine Frau nickte zustimmend.

Organisiert wurden die Wettkämpfe von der Viehversicherungskasse Leuk und Umgebung. Matters Fazit: «Wir sind sehr zufrieden. Rund 130 standen im Einsatz und alles hat geklappt wie am Schnürchen.» Dies sei das Verdienst eines motivierten und engagierten Teams, so Matter, der weiter darauf hinwies, dass man keine Zwischenfälle zu verzeichnen hatte.

#### «Wunderbares Erlebnis»

Bereits die Vorkämpfe waren unterhaltsam, was die Vorfreude auf die nachmittäglichen Finalkämpfe zusätzlich steigerte. Zuerst waren die Rinder an der Reihe – und sie boten packende Schwünge. Beispielsweise Antares von Benjamin Kalbermatten und Pampe Lune von Axel Heister. Die beiden Rinder lieferten



**Kraftpakete.** Packende Kämpfe vor prächtiger Kulisse. Stechfeste sind eigentliche Publikumsmagneten. Rund 4000 Besucher pilgerten nach Raron. Sie zeigten sich zufrieden, genauso wie die Organisatoren. «Alles passte zusammen», so OK-Präsident Nando Matter.

FOTOS WB

sich einen heissen Tanz, minutenlang, voller Intensität und Temperament. Den Kategoriensieg erkämpfte sich Celine von Roger und Medard Ruppen aus Naters. «Natürlich hofft man, dass man eine gute Platzierung erreicht. Wenn es dann bis ganz nach vorne reicht, ist das umso schöner», sagte ein sichtlich zufriedener Ruppen nach dem Finaldurchgang.

Auch bei den Erstmelken ging es gehörig zur Sache. Einen engen Kampf lieferten sich Anuka von Kilian und Georg Eyer und Micabol von Edy und Mauro Amacker. Anuka setzte sich schliesslich durch und klassierte sich auf dem zweiten

Rang. Gewonnen wurde die Kategorie von Scheila. Rolf Tscherrigs Fazit: «Heutzutage ist es bereits schwierig, in den Final zu gelangen. Kann man eine Kategorie gewinnen, ist das ein wunderbares Erlebnis.»

#### Gedankenspiele

In der Kategorie III der Kühe standen sich im Schlussgang Romelin von der Stallung Gspöner/Passeraub und Baron von Leander und Sascha Mathieu gegenüber. Sie kämpften noch, als die anderen Preisträgerinnen ihre Ehrenrunde längst absolviert hatten. Die Spannung war greifbar – für Zuschauer und Züchter. Schliesslich setzte sich

Baron durch und die Mathieus aus Albinen konnten jubeln. Die Spannung im Schlusskampf sei beinahe unerträglich gewesen, meinte Mathieu. «In diesen Momenten sagt man sich manchmal, dass eigentlich auch ein zweiter Platz ein schöner Erfolg wäre. Nun haben wir gewonnen. Die Freude ist natürlich riesengross.»

Auch die zweite Kategorie bot Kampfkunst in all ihren Facetten. Schon früh konnte sich Mistigri, die spätere Siegerin, in Szene setzen, nachdem sie in einem intensiv geführten Kampf Aycha von Piet Wyer bezwingen konnte. Ebenso boten sich Anton Williners Turin und Tango

von den Gebrüder Jägern aus Turtman einen krautraubenden Kampf. Turin schob und drückte und setzte Tango unter Druck. Doch diese hielt tapfer dagegen und kämpfte sich immer wieder zurück. Der Kampf zog sich während Minuten dahin, sodass der Speaker Zeit fand, die Tombola-Preisverleihung vorzunehmen. Schlussendlich behielt Turin trotzdem die Oberhand und konnte sich auf dem Silberplatz rangieren. Die Siegereglocke konnten Anton und Alois Franzen mit Mistigri in Empfang nehmen. «Das sind schöne Erlebnisse», schmunzelte Franzen. Aber solche Erlebnisse brauche es von

Zeit zu Zeit, denn so falle einem die strenge Heuarbeit im Sommer um einiges leichter. Die Kühe der Kategorie I starteten hektisch in den finalen Durchgang. Die Rabatteure hatten einiges zu tun. Mit der Zeit liess die Dynamik nach, die Kühe mussten immer wieder zusammengeführt werden. Trotzdem hatten es die Schwünge in sich. Insbesondere wenn Schakira beteiligt war. Schlussendlich ging das Tier von Sepp und Renato Karlen aus Törbel als grosse Siegerin vom Platz. Die Zuschauer gingen zufrieden nach Hause – und mit viel Vorfreude auf das nächste Stechfest. Dieses findet am Ostermontag statt. **bra**

#### RANGLISTE

**Kategorie Rinder.** 1. Celine, Roger und Medard Ruppen, Naters. 2. Dallas, Steve Thommen, Turtman. 3. Antares, Benjamin Kalbermatten, St. Niklaus. 4. Pampe Lune, Axel Heister, Bellwald. 5. Crosby, Marco Bregy, Turtman. 6. Dior, Silvan Zurbruggen, Burchen.

**Kategorie Erstmelken.** 1. Scheila, Kevin und Sarah Tscherrig, Unterems. 2. Anuka, Georg und Kilian Eyer, Ried-Brig. 3. Micabol, Edy und Mauro Amacker, Etscholl. 4. Lumière, Armin und Horst Wyssen, Agarn. 5. Romina, Benjamin Kalbermatten, St. Niklaus. 6. Tirana, Fabienne Williner, Visp.

**Kühe Kategorie III.** 1. Baron, Leander und Sascha Mathieu, Albinen. 2. Romelin, Stallung Gspöner/Passeraub, Lalden. 3. Capucine, Ivo und An-

gelo Fux, Eggerberg. 4. Scheila, Diego Gruber, St. Niklaus. 5. Shayen, Christian und Leon Perrollaz, Naters. 6. Baquera, Wendelin und Jenny Fux, Eggerberg.

**Kühe Kategorie II.** 1. Mistigri, Eringerstallung Franzen, Bettmeralp. 2. Turin, Anton Williner, Visp. 3. Tango, Gebrüder Jäger, Turtman. 4. Aycha, Piet Wyer, Eggerberg. 5. Milian, Beat und Rita Brantschen, St. Niklaus. 6. Nero, Rolf Brantschen, St. Niklaus.

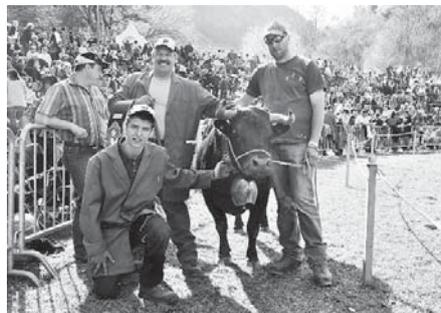
**Kühe Kategorie I.** 1. Schakira, Sepp und Renato Karlen, Törbel. 2. Dijan, Gebrüder Jäger, Turtman. 3. Carina, Karl Ambord, Glis. 4. Vera, Anton Williner, Visp. 5. Babylon, Gaby und Tatjana Fux, Eggerberg. 6. Pandora, Armin und Horst Wyssen, Agarn.



**Kategorie Rinder.** «Celine» von Roger und Medard Ruppen mit Medea, Simone und Michaela.



**Kategorie Erstmelken.** Scheila mit Rolf und Kevin Tscherrig sowie Pius Hischer.



**Kühe Kategorie III.** «Baron» von den Züchtern Leander und Sascha Mathieu.



**Kühe Kategorie II.** «Mistigri» von Alois und Anton Franzen, unterstützt von Hans Lieberherr.



**Kühe Kategorie I.** «Schakira» von Sepp und Renato Karlen. Im Bild Sepp Karlen mit Imelda und OK-Präsident Nando Matter